

Stellen-Angebote

Wichtige Stellen

Stenotypistin, erst Anfängerin, gut i. % Tagbl., sofort od. später gesucht.

Stenotypistin (Kontoristin)

somit oder später gesucht. Angeb. u. L. 520 Tagbl.-Verl.

Wir suchen zum 1. Oct. Eintritt 1 Stenotypistin 1 Kartelführer (im) 1 Fakturist (im)

Ansch. an Klein & Rindl, G. m. b. H., Mainz, Rhein-allee 53/54.

Bürohilfe für normintass gesucht. Letzte Büroarbeiten. Angebote unter D. 528 an d. Tagbl.-Verlag.

Jüngerer, flotte Verkäuferin oder Ladenhilfe zum baldmöglichen Eintritt gesucht.

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Conrad Heiter a. H. G. Wiesbaden, Rheinstraße 77

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Mädchen und Frauen

finden leichte Beschäftigung

Wässhmutter

WIESBADEN-BIERSTADT Telefon 25137

Gepflegter Wäschereigrößbetrieb

Friseurin

in angenehme Dauerstellung sofort gesucht. Salon Meiss Zimmer, Weberstraße 31. - Tel. 20607.

Friseurin

sofort gesucht. Karl Wigramm, Godesstraße 4.

Maschinennäherinnen Handnäherinnen

Zuarbeiterinnen auch halbe Tage stellt sofort ein

Waldeck Uniformen

Karlstraße 8

Näherin Badhaus

Badefrau gesucht Ans. unter A. 519 an den Tagblatt-Verlag.

Hilfsarbeiterin und Wäschnäherin gesucht

Schermuly, Johannisberger-Str. 4

Mehrere Frauen

für alle Arbeiten gesucht bei festem Monatslohn.

Mutter Engel

Lanaallee 52.

Tüchtige Schneiderin

außer d. Haufe gesucht. Ans. u. L. 528 an Tagbl.

Frau oder Fräulein zum Ausbessern von Wäsche

wodentlich einen Tag gesucht. Sanatorium am Grünweg, Studentenstr. 20.

Wid. Verheir. m. 16 J. Mädchen

suche ich zum 1. Sept. i. mein 6. Jim.-haus. Rich.-Bauner-Str. 15 an der Sonnens. Str.

Tüchtige Hausangestellte

Frau C. Demper, Kai 27255, Bornheim, Wiesbaden, Wagner-Str. 17

Fleisch ehrl. Hausangestellte

in mod. Haus n. Saarbrücken gel. Dr. Weber, Pfaffen Str. 12

Alt. Wirtschaftlerin in der gelernt. Haushaltsführung bew. selbständig, mit guten Kenntn. in feiner und eintr. Küche, Gimm. Baden und Göttingen, halb, für frauenliebe Haushalt gelucht. Dauerstellung, kein Famil.-Ansch. Nähe Wiesbaden. Angeb. mit Zeugnischriften. u. L. 534 an Tagbl.-Verl.

Hausmädchen

für gepflegten Eigenhaushalt sofort gesucht. Näheres Telefon 26123.

Alleinmädchen

das selbständig lochen und alle Hausarbeit verrichten kann, für Willenhausalt gesucht. Rosentstraße 2.

Besseres selbständiges Alleinmädchen

verleht im Kochen, in gute Dauerstellung gesucht. Kavelenstraße 35.

Alleinmädchen

das lochen kann, nur für Privatloft od. im hst. gel. Franke, Kugelallee 11. Telefon 27824.

Mädchen

für Haus und Küche gelucht. Penion Schmidt, Steinstraße 5.

Mädchen

Braves, ordentliches Mädchen sucht für sofort oder später. Frau Bets, Große Burgstraße 8 u. 9.

Gewandte saubere Haushilfe

bessere jung. Frau, ehrl. fleißig, auch mit Bügelkenntn. i. mehr. Kammitäten ab 3/4-7 gelucht. Jean, aus guten Privatstellen erw. Vorh. Samstag-Montag nur u. 16-18 Uhr, nach 20 Uhr Fahr. Sonnenberger Str. 26. I.

Nettes Mädchen

zum 1. Sept. od. früher gesucht, für alle Hausarbeit und zur Müllerei im Laden. Näheres: Albrechtstr. 14. Laden.

Für Küche und Haus wird fleißig, selbst. Mädchen

sucht, welche in angenehme Dauerstellung gelucht. Sonnenberger Straße 19, Tel. 22281.

Ein Salbmädchen o. Frau

für Hausarbeit gelucht. Seetobensstraße 10, Köhl.

Kantingehilfin

gleichzeitig für Küche und Haushalt zum sofortigen Eintritt gesucht, evtl. später. Kraft und Wohnung in der Kaiserne. Es wollen sich nur solche Mädchen melden, die o. Dauerstellung reflektieren. Angeb. mit Bild u. Zeugnischriften an Frau Schulz, Kantinen, Schwanen-Kaserne.

Kochlehrfräulein

ist gel. weibl. Interesse hat die Gastküche zu erlernen. Hotel Union, Kugelallee 9.

Stütze

oder Hausdienerin mit Frem.-Anschluß aus gutem Hause sofort oder u. 15. August gelucht. Fr. Funk, Bahnhofstraße 11. Part. Tel. 24837.

Zuverläss. Hausangestellte

in Geschäftshaushalt gelucht. Scherzbecker, Kugelallee 76.

Hausgehilfin

superf. u. ehrl. wegen Ber. betriebs u. d. Köchen für bald gelucht. Schuk, Kell.-Str., Ring 70. I. Telefon 26331.

H. H. Gekühte Küche Hauptbbl. Mainz i. sofort od. später fleißig. Näheres: Kugelallee 11. Part. Tel. 27824.

Wid. Verheir. m. 16 J. Mädchen sucht ich zum 1. Sept. i. mein 6. Jim.-haus. Rich.-Bauner-Str. 15 an der Sonnens. Str.

Tüchtige Hausangestellte Frau C. Demper, Kai 27255, Bornheim, Wiesbaden, Wagner-Str. 17

Fleisch ehrl. Hausangestellte in mod. Haus n. Saarbrücken gel. Dr. Weber, Pfaffen Str. 12

Zuverläss. selbst. Hausangestellte für gepflegten, frauenlieben Haushalt für sofort oder später gelucht. Ans. u. L. 522 an Tagbl.-Verl.

Tüchtige Hausangestellte od. Köchin mit a. lang. Zeugn. u. i. Ott. in ac. vpl. Haus, gel. Frau m. Köchin, Jean, u. Göttingen, unter A. 530 an Tagbl.-Verl.

Wer trägt Bücher bei? Ans. u. L. 529 an Tagbl.-Verl.

Wid. Verheir. m. 16 J. Mädchen sucht ich zum 1. Sept. i. mein 6. Jim.-haus. Rich.-Bauner-Str. 15 an der Sonnens. Str.

Tüchtige Hausangestellte Frau C. Demper, Kai 27255, Bornheim, Wiesbaden, Wagner-Str. 17

Fleisch ehrl. Hausangestellte in mod. Haus n. Saarbrücken gel. Dr. Weber, Pfaffen Str. 12

Zuverläss. selbst. Hausangestellte für gepflegten, frauenlieben Haushalt für sofort oder später gelucht. Ans. u. L. 522 an Tagbl.-Verl.

Tüchtige Hausangestellte od. Köchin mit a. lang. Zeugn. u. i. Ott. in ac. vpl. Haus, gel. Frau m. Köchin, Jean, u. Göttingen, unter A. 530 an Tagbl.-Verl.

Wer trägt Bücher bei? Ans. u. L. 529 an Tagbl.-Verl.

Wid. Verheir. m. 16 J. Mädchen sucht ich zum 1. Sept. i. mein 6. Jim.-haus. Rich.-Bauner-Str. 15 an der Sonnens. Str.

Tüchtige Hausangestellte Frau C. Demper, Kai 27255, Bornheim, Wiesbaden, Wagner-Str. 17

Fleisch ehrl. Hausangestellte in mod. Haus n. Saarbrücken gel. Dr. Weber, Pfaffen Str. 12

Zuverläss. selbst. Hausangestellte für gepflegten, frauenlieben Haushalt für sofort oder später gelucht. Ans. u. L. 522 an Tagbl.-Verl.

Tüchtige Hausangestellte od. Köchin mit a. lang. Zeugn. u. i. Ott. in ac. vpl. Haus, gel. Frau m. Köchin, Jean, u. Göttingen, unter A. 530 an Tagbl.-Verl.

Wer trägt Bücher bei? Ans. u. L. 529 an Tagbl.-Verl.

Wid. Verheir. m. 16 J. Mädchen sucht ich zum 1. Sept. i. mein 6. Jim.-haus. Rich.-Bauner-Str. 15 an der Sonnens. Str.

Tüchtige Hausangestellte Frau C. Demper, Kai 27255, Bornheim, Wiesbaden, Wagner-Str. 17

Fleisch ehrl. Hausangestellte in mod. Haus n. Saarbrücken gel. Dr. Weber, Pfaffen Str. 12

Zuverläss. selbst. Hausangestellte für gepflegten, frauenlieben Haushalt für sofort oder später gelucht. Ans. u. L. 522 an Tagbl.-Verl.

Tüchtige Hausangestellte od. Köchin mit a. lang. Zeugn. u. i. Ott. in ac. vpl. Haus, gel. Frau m. Köchin, Jean, u. Göttingen, unter A. 530 an Tagbl.-Verl.

Wer trägt Bücher bei? Ans. u. L. 529 an Tagbl.-Verl.

Wid. Verheir. m. 16 J. Mädchen sucht ich zum 1. Sept. i. mein 6. Jim.-haus. Rich.-Bauner-Str. 15 an der Sonnens. Str.

Tüchtige Hausangestellte Frau C. Demper, Kai 27255, Bornheim, Wiesbaden, Wagner-Str. 17

Fleisch ehrl. Hausangestellte in mod. Haus n. Saarbrücken gel. Dr. Weber, Pfaffen Str. 12

Zuverläss. selbst. Hausangestellte für gepflegten, frauenlieben Haushalt für sofort oder später gelucht. Ans. u. L. 522 an Tagbl.-Verl.

Tüchtige Hausangestellte od. Köchin mit a. lang. Zeugn. u. i. Ott. in ac. vpl. Haus, gel. Frau m. Köchin, Jean, u. Göttingen, unter A. 530 an Tagbl.-Verl.

Wer trägt Bücher bei? Ans. u. L. 529 an Tagbl.-Verl.

Wid. Verheir. m. 16 J. Mädchen sucht ich zum 1. Sept. i. mein 6. Jim.-haus. Rich.-Bauner-Str. 15 an der Sonnens. Str.

Tüchtige Hausangestellte Frau C. Demper, Kai 27255, Bornheim, Wiesbaden, Wagner-Str. 17

Fleisch ehrl. Hausangestellte in mod. Haus n. Saarbrücken gel. Dr. Weber, Pfaffen Str. 12

Zuverläss. selbst. Hausangestellte für gepflegten, frauenlieben Haushalt für sofort oder später gelucht. Ans. u. L. 522 an Tagbl.-Verl.

Tüchtige Hausangestellte od. Köchin mit a. lang. Zeugn. u. i. Ott. in ac. vpl. Haus, gel. Frau m. Köchin, Jean, u. Göttingen, unter A. 530 an Tagbl.-Verl.

Wer trägt Bücher bei? Ans. u. L. 529 an Tagbl.-Verl.

Wid. Verheir. m. 16 J. Mädchen sucht ich zum 1. Sept. i. mein 6. Jim.-haus. Rich.-Bauner-Str. 15 an der Sonnens. Str.

Tüchtige Hausangestellte Frau C. Demper, Kai 27255, Bornheim, Wiesbaden, Wagner-Str. 17

Fleisch ehrl. Hausangestellte in mod. Haus n. Saarbrücken gel. Dr. Weber, Pfaffen Str. 12

Zuverläss. selbst. Hausangestellte für gepflegten, frauenlieben Haushalt für sofort oder später gelucht. Ans. u. L. 522 an Tagbl.-Verl.

Tüchtige Hausangestellte od. Köchin mit a. lang. Zeugn. u. i. Ott. in ac. vpl. Haus, gel. Frau m. Köchin, Jean, u. Göttingen, unter A. 530 an Tagbl.-Verl.

Wer trägt Bücher bei? Ans. u. L. 529 an Tagbl.-Verl.

Wid. Verheir. m. 16 J. Mädchen sucht ich zum 1. Sept. i. mein 6. Jim.-haus. Rich.-Bauner-Str. 15 an der Sonnens. Str.

Tüchtige Hausangestellte Frau C. Demper, Kai 27255, Bornheim, Wiesbaden, Wagner-Str. 17

Fleisch ehrl. Hausangestellte in mod. Haus n. Saarbrücken gel. Dr. Weber, Pfaffen Str. 12

Zuverläss. selbst. Hausangestellte für gepflegten, frauenlieben Haushalt für sofort oder später gelucht. Ans. u. L. 522 an Tagbl.-Verl.

Tüchtige Hausangestellte od. Köchin mit a. lang. Zeugn. u. i. Ott. in ac. vpl. Haus, gel. Frau m. Köchin, Jean, u. Göttingen, unter A. 530 an Tagbl.-Verl.

Wer trägt Bücher bei? Ans. u. L. 529 an Tagbl.-Verl.

Wid. Verheir. m. 16 J. Mädchen sucht ich zum 1. Sept. i. mein 6. Jim.-haus. Rich.-Bauner-Str. 15 an der Sonnens. Str.

Tüchtige Hausangestellte Frau C. Demper, Kai 27255, Bornheim, Wiesbaden, Wagner-Str. 17

Fleisch ehrl. Hausangestellte in mod. Haus n. Saarbrücken gel. Dr. Weber, Pfaffen Str. 12

Zuverläss. selbst. Hausangestellte für gepflegten, frauenlieben Haushalt für sofort oder später gelucht. Ans. u. L. 522 an Tagbl.-Verl.

Tüchtige Hausangestellte od. Köchin mit a. lang. Zeugn. u. i. Ott. in ac. vpl. Haus, gel. Frau m. Köchin, Jean, u. Göttingen, unter A. 530 an Tagbl.-Verl.

Wer trägt Bücher bei? Ans. u. L. 529 an Tagbl.-Verl.

Wid. Verheir. m. 16 J. Mädchen sucht ich zum 1. Sept. i. mein 6. Jim.-haus. Rich.-Bauner-Str. 15 an der Sonnens. Str.

Tüchtige Hausangestellte Frau C. Demper, Kai 27255, Bornheim, Wiesbaden, Wagner-Str. 17

Fleisch ehrl. Hausangestellte in mod. Haus n. Saarbrücken gel. Dr. Weber, Pfaffen Str. 12

Zuverläss. selbst. Hausangestellte für gepflegten, frauenlieben Haushalt für sofort oder später gelucht. Ans. u. L. 522 an Tagbl.-Verl.

Tüchtige Hausangestellte od. Köchin mit a. lang. Zeugn. u. i. Ott. in ac. vpl. Haus, gel. Frau m. Köchin, Jean, u. Göttingen, unter A. 530 an Tagbl.-Verl.

Hohen Verdienst erzielen Vertreter

mit höchertem Komum. arbeitsf. alle Detailwaren- schäfte, alle Detailisten und Großhändler, Lomte-Verkauf, Konditorien, Cafes und Hotels besuchen. Erfolgreiche Kräfte werden ausüblich u. Ew. 71 300 an Ala, Berlin W 35.

Buchhalter(in)

sofort gesucht. Vorsustellen bei Bils-Edröder, Kattier-Friedrich-Ring 2.

Verkäufer

von Warenwarengroßhandl. in Mainz i. Detail-Abteil. gesucht. Nur Herren, die eine abgeleh. Lehre hinter sich haben, wollen sich meld. unter H. 518 an Tagbl.-Bl.

Schneidergefelle

Zuarbeiterin auch i. % Tage. Heimarbeiter für Kleinl. sofort oder später gelucht. Euber & Martin, Luxemburgstraße 2.

Bäcker

für sofort od. später gelucht. Bader, Jagemann, Wiesbaden, Schmalbacher Straße 35.

Kraftfahrer

für Kraftfahrwagen (Volkswagen), gelernter Kraftfahrer, in dauernde Beschäftigung gesucht. Angebote mit Angabe bisheriger Tätigkeits und Alter erderten an Gabriel M. Gerker, Mainz, Fernlehrer 33254.

Hausmeisterstelle

mit Bedienung der Deisuna zu belegen. J. Chr. Glützig, Bildeimitrabe 60. I.

Vertreter

aus anderen Branchen werden umgeschult

Wir suchen hauptberufliche Mitarbeiter

denen wir die Möglichkeit zu einer Festanstellung nach Einarbeitung bieten. Bei Bewährung Altersversorgung.

Günstige Tarife sichern Erfolg

Deutsche Mittelstandskrankenkasse „Dolkswohl“ V. a. G.

Sitz Dortmund. Bez.-Dir.: Büchel, Wiesbaden, Lessingstr. 10, Ruf: 22582

Stenotypistin, erst Anfängerin, gut i. % Tagbl., sofort od. später gesucht.

Wir suchen zum 1. Oct. Eintritt 1 Stenotypistin 1 Kartelführer (im) 1 Fakturist (im)

Ansch. an Klein & Rindl, G. m. b. H., Mainz, Rhein-allee 53/54.

Bürohilfe für normintass gesucht. Letzte Büroarbeiten. Angebote unter D. 528 an d. Tagbl.-Verlag.

Jüngerer, flotte Verkäuferin oder Ladenhilfe zum baldmöglichen Eintritt gesucht.

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen zum 1. Oct. Eintritt 1 Stenotypistin 1 Kartelführer (im) 1 Fakturist (im)

Ansch. an Klein & Rindl, G. m. b. H., Mainz, Rhein-allee 53/54.

Bürohilfe für normintass gesucht. Letzte Büroarbeiten. Angebote unter D. 528 an d. Tagbl.-Verlag.

Jüngerer, flotte Verkäuferin oder Ladenhilfe zum baldmöglichen Eintritt gesucht.

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen

Wir suchen sofort oder zum 1. September 1940 Verkäuferinnen Mädel für Warenausgabe und Putzen und Lehrmädchen







Hallo - Hallo! Hier  
**Heinz Rühmann**

Sie müssen sich frei halten  
zur Aufführung einer  
entzückenden  
Film-Operette



FRANZ LEHAR dirigiert!  
*Frasquita*  
Hab' ein blaues  
Himmelbett



Regie: CARL LAMAC  
In Neuauflührung  
**HEINZ RÜHMANN**  
**HANS MOSER**  
Jarmila Novotna  
Hans Heinz Bollmann  
Charlott Daudert  
Max Gülstorff  
Rudolf Carl

Und die Schlager der Film-Operette:  
„Weißt Du nicht, was ein Herz voller Sehnsucht begehrt?“  
„Wüßt ich, wer morgen mein Liebster ist“  
„Schatz, ich biß' Dich, komm heut Nacht!“  
„Vielleicht“

Dazu der schöne Kulturfilm:  
**Spiel der Freude**  
und **Die neueste Wochenschau**  
Täglich 4.00, 6.15, 8.30 Uhr  
Sonntag . . . . . ab 2 Uhr  
Nicht für Jugendliche

**THALIA THEATER**  
Kirchgasse 72

**Dotzheimer Kerb**

Heute Sonntag und Montag - Große Volksbelustigung

**SCALA**

Jubel  
Freude  
Lachstürme  
Begeisterung  
bei der neuesten  
**GROSS-  
REVUE**

**Herz bleibt  
Trumpf**

in 23 prachtvollen  
Ausstattungsbildern.

Gastspiel des beliebtesten  
Film-Komikers  
**Robert Dorsay**  
und der aus früheren  
Revueen bestens bekannten  
Wiener Solotänzerin  
**MARIA SKINA**

Dazu eine  
**Bomben - Besetzung!**  
Täglich abends 8.15 Uhr.  
Gastspiel-Preise: +.80, 1.-,  
1.30, 1.60, 2.30 RM.

Morgen Sonntag nachm. 4 Uhr:  
**Familienvorstellung**  
Kart.: +.80, 1.30, Kinder -.30

**Urania-Lichtspiele**  
Bleichstraße 30

„**Männer  
ohne Namen**“  
Der Film zeigt den Kampf  
gegen die Unterwelt  
**Jugendprogramm**  
Sonntag ab 11 Uhr bis 18 Uhr  
„**Frisco-Express**“

Taurus-Lichtspiele, Bierstadt  
Der große Kriminalfilm  
**Der Vorhang fällt**

**APOLLO**  
MORITZSTRASSE 6

**CAPITOL**  
AM KURHAUS



*Lotterie der Liebe*  
Ein großes musikalisches Lustspiel!  
Sprühend von Einfällen!  
Umrahmt von herrlichen Melodien!

Man lauscht begeistert der herrlichen Stimme eines  
der besten Tenöre der Welt. **Giuseppe Lugo**  
I. Tenor der Mailänder Scala u. der Kgl. Römischen Oper

**ERSTAUFFÜHRUNG FÜR WIESBADEN**

Jugendliche nicht zugelassen

In jedem Programm:  
**Die neueste Wochenschau**

Beginn: Wochentags, 4.00, 6.15, 8.30 Uhr - Sonntags ab 2.00 Uhr

**Wir setzen unsere Wunschprogramm-Tage fort**

Bei jedem  
Programm  
die neueste  
Wochenschau

Neuordnung  
des  
europäischen  
Südofttraumes

Die Wochenschau  
läuft  
am Schluß  
des Programms



Jugend hat keinen Zutritt!  
Wir bitten, die Anfangszeiten einzuhalten!

**Spielzeiten**

Sonabend  
4.00 Uhr  
6.15 Uhr  
8.30 Uhr  
Sonntag  
2.00 Uhr  
4.00 Uhr  
6.15 Uhr  
8.30 Uhr

**Film-Palast**

RM 0.50, 0.75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00

**Theater • Kurhaus • Film**

Kurhaus, Sonntag, 4. Aug. 1940, 16 Uhr:  
Konzert, Dir.: Kapellmeister Ernst Schald.  
20 Uhr: Opern-Abend, Leitung: Kapell-  
meister Ernst Schald. - Montag,  
5. Aug., 20 Uhr: Konzert, ausgeführt vom  
Gesamtsitzung XXV. R.W.D. Wiesbaden.  
Saunentelennabe, Sonntag, 4. Aug. 1940,  
11.30 Uhr: Konzert, ausgeführt vom Ge-  
samtsitzung XXV. R.W.D. Wiesbaden.  
Scala-Varieté, Gastspiel der neuesten Groß-  
Kette „Herz bleibt Trumpf“ mit dem be-  
kanntesten Film-Komiker Robert Dorsay und  
dem Tanz-Star Maria Skina.

Film-Theater:  
Ufa-Palast: „Bal para“.  
Metropole: „Die drei Cabanos“, Bühne:  
Der Humorist Fred Kaiser.  
Thalia: „Frasquita“.  
Film-Palast: „Zu neuen Ufern“.  
Sonntagvorm. 11 Uhr: Sondervorstellung:  
„Tabu“ (Die Insel der Seligen).  
Capitol: „Votterie der Liebe“.  
Urania: „Männer ohne Namen“, Jugend-  
programm: „Frisco-Express“.  
Ufa: „Mutterliebe“.  
Dinopol: „Parfümstraße 13“, Sonntag, 14 Uhr:  
Jugendvorstellung: „St. Mann Brand“.  
Urania: „Männer ohne Namen“, Senfentoren.  
Taurus-Lichtspiele Bierstadt: „Der Vor-  
hang fällt“, Jugendprogramm: „Eine  
Schlacht, die ist Inlie“.  
Urania-Lichtspiele Dagheim: „Stern von  
Rio“.

**Sport-Kalender**

**Fußball.**  
Hoff-SS, Wiesbaden - Reichsbahn Sport-  
gemeinde Wiesbaden, Freispielspiel, Sonntag,  
4. Aug., 15 Uhr, Kleinfeldchen.

Täglich: 10 Uhr bis 2 Uhr nachts geöffnet

Das beliebte Abendlokal

**BAR-BETRIEB**

**Rheinische  
Weinstuben**

Webergasse 8 gegenüber Loesch

Die bel. Künstler  
Egon Haase und  
Herm. Hechenbach  
Mittwoch u. Samstag:  
**Tanz**

Gebt den Tieren täglich und öfters frisches Trinkwasser

**Werder-  
Eck**

Dotzheimer Str. 57

Heute  
Neueröffnung  
unter neuer Leitung

**Rosenhof** Lahn-  
str. 22  
Jeden Samstag  
und Mittwoch  
ab 20 Uhr:  
**Tanz**

Gute Tanzkapelle!

**Alle Motorräder**

kauft Motorversicherung  
Reichsmot. Weidenbarnh. 12,  
I. am Markt, Gasmühl, Tel. 22548

**Coccolat** Trocken-Lichtpauspapiere  
Lichtpausen  
Foto-Pausen

**F. Becker & Co.**  
Wiesbaden-Biebrich  
Wiesbadener Straße 43 - Fernruf 80570

Elektrische Lichtpausanstalt  
A la una-Vergrößerungen und -Verkleinerungen  
Lichtpauseräte und Zubehör

**Unser großer Erfolg!**

Ein bezaubernder Film:



EIN KARL RITTER-FILM DER UFA  
mit

**PAUL HARTMANN/JLSE WERNER/HANNES STELZER**

Fritz Kampers - Erika von Thellmann  
Walter Janssen - Käthe Haack  
Theodor Denegger - Lina Carstens  
Drehbuch: Karl Ritter und Felix Lützkendorf  
Musik: Theo Mackeben  
Herstellungsgruppe und Spielleitung: Karl Ritter

*Im Trubel des karnevalistischen Höhepunktes in Alt-München, auf dem „Bal paré“ zwischen Opernhaus und „Simplizissimus“, spielt das Schicksal Schabernack und läßt Vater und Sohn um eine kleine Göttin zittern — die Maxi vom Ballett. Paul Hartmann ist straff, männlich und herzlich, der Herr Papa, der ungestüme Junior der sympathische Hannes Stelzer, und „die Maxi“ wird von Jlse Werner mit allem Zauber ihrer anmutvollen Mädchenhaftigkeit verkörpert.*

Im Vorprogramm:

**Die neueste deutsche Wochenschau**

Wo. 4.00, 6.15, 8.30 Uhr, So. 2.00 Uhr — Nicht für Jugendliche

**UFA-PALAST**

**Wie warm Sie mir Süße haben!**

Gegen Ermüdung der Füße, Fußschweiß, kalte Füße, Brennen, Zehen-Ekzeme, Blasen. Einige Tropfen „Bewal“ einmassiert, wie neu geboren. Fl. 1.— RM, doppelst. 1.50 RM, Jahresfl. 6.90 RM (6 mal größer, Ersparnis 2.90 RM) in Apotheken und Drogerien.  
Neusendung: Schloß-Drogerie Jung, W.-Biebrich; Drogerie Kocks, Sedanplatz 1; Fachdrogerie Liestmann, Albrechtstr. 16; Drogerie Mühlenkamp, Dotzheimer Straße 61; Römerberg-Drogerie, Römerberg 2; Schloßdrogerie Siebert, Marktstraße 9; Fachdrogerie Tauber, Adelheidstraße 34

**Auftakt der Herbstspielzeit mit dem neuen Spitzenfilm der Tobis**

**DIE CODONAS**

**DIE KÖNIGE DER LUFT**

Die größte Sensation aller Weltstädte. Das tragische Schicksal der weltberühmten Artisten-Nummer „Die drei Codonas“ und „Lillian Leitzel“. Der Ruhm trug ihre Namen um den Erdball.

Mitwirkende:

René Deltgen, Lena Norman  
Annelies Reinhold  
Ernst von Klipstein, Josef Sieber  
Harald Paulsen  
Spielleitung: Arthur Maria Rabenalt  
Musik: Peter Kreuder  
Ein Tobis-Film



Auf der Bühne:  
der Humorist **Fred Kaiser**

DIE NEUESTE WOCHENSCHAU

Kulturfilm: „Eine brasilianische Rhapsodie“

**WALHALLA**

4.00 5.50 8.30 Uhr Sonntags 2 Uhr

Jugend nicht zugelassen



**Wunsch-Programm-Tage** waren etwas Neues für Wiesbaden

Der Erfolg zeigt: Es war richtig, den Wünschen zu entsprechen  
Es ist uns gelungen, die nachstehenden Filme zur **Neuaufführung** zu erreichen



Alle Programme bleiben nur **2 Tage** im Spielplan

Bitte merken Sie sich die Termine vor

**Film-Palast**

**Film-Palast**

**Sonntag 11 Uhr vormitt.**

Kassenöffnung 10.15 Uhr

**Sondervorführung**

eines der schönsten deutschen Filmwerke

Murnaus berühmter Südseefilm

**Tabu**

(Die Insel der Seligen)

Als Schluß des Programms die neueste Wochenschau:  
**Neuordnung des europäischen Südostrumes**

Eintrittspreise:  
50, 75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00  
Jugendliche bis 14 Jahre 40, 50, 75

Tagblatt-Anzeigen sind Erfolgsanzeigen!

# Die außenpolitische Rede Molotows

„Deutschland aus dem bisherigen Verlauf des Konfliktes gekürt hervorgegangen!“

## Aberblick über die Weltlage

Moskau, 2. Aug. In einer außenpolitischen Rede, die ungefähr dreiviertel Stunden dauerte, gab Molotow einen umfassen Überblick über die auswärtige Politik der Sowjetregierung im Zusammenhang mit der gegenwärtigen Weltlage und über die Beziehungen der Sowjetunion zu den einzelnen europäischen und außereuropäischen Staaten.

Die letzten vier Monate, so begann Molotow seine Rede, seien für Europa von größter Wichtigkeit gewesen. Auf Norwegen, Dänemark, Belgien und Holland und schließlich auch auf das ganze Territorium Frankreichs habe sich der gegenwärtige Krieg in großem Umfang ausgebreitet. Mit Stille sei auch die vierte Großmacht Europas in den Krieg einbezogen. Die militärischen Ereignisse hätten sich in so raschem Tempo entwickelt, wobei insbesondere die schnelle Niederwerfung und Kapitulation Frankreichs hervorzuheben sei. Von den Gegnern Deutschlands sei nur ein einziges Land übrig geblieben. Die Antifranzösische Front habe abgelehnt, das herrschende französische Regime nicht mit dem Volk verbunden waren. Vor Frankreich ständen nun neue Aufgaben des Wiederaufbaues, der jedoch mit den alten Methoden offensichtlich nicht bewerkstelligt werden können.

## Im Zeichen der großen deutschen Erfolge

Als das wichtigste Merkmal aus der Entwicklung der letzten Monate gab Molotow dann die „großen Erfolge Deutschlands“ hervor. Der deutsche Reichsmarschall habe, so erklärte Molotow, erst kürzlich eine neue Aufforderung an die Engländer erlassen. Die englische Regierung habe jedoch bekanntlich die deutschen Vorlesungen abgelehnt und erklärt, daß sie den Krieg „bis zum Siege“ fortführen wolle. England wolle den Krieg weiter für die Aufrechterhaltung seiner Weltmachtstellung führen. Eine Weltmacht, die keine eigene Sache im Ernstfall erörtern könne, so habe man „am Vorabend neuer entscheidender Ereignisse“.

An die Beziehungen der Sowjetunion zu Japan über den gegenwärtigen Stand der Beziehungen der Sowjetunion zu den übrigen Staaten an. An erster Stelle kam er dabei auf die Beziehungen der Sowjetunion zu Deutschland zu sprechen. Die Beziehungen, die seit der Gründung der Sowjetunion im Jahre 1917 zwischen Deutschland und der Sowjetunion abgeschlossen worden sind, seien im vollen Umfang zu bejahen. Die zwischen Deutschland und der Sowjetunion abgeschlossenen Verträge würden von beiden Seiten streng eingehalten. Der Gang der Ereignisse in Europa verminderte nicht die Kraft der sowjetisch-deutschen Freundschaftsverträge, sondern unterstreicht im Gegenteil die Wichtigkeit dieses Bündnisses und seiner weiteren Entwicklung.

## Zurückweisung britischer Störungsmanöver

Darauf wies Molotow schließlich die Spekulationen der englischen und anderen Zeitungen zurück, die in letzter Zeit häufig den Krieg annehmen, durch alle möglichen Gerüchte und falschen Nachrichten die Beziehungen zwischen Deutschland und der Sowjetunion zu lösen. Diese Versuche könnten zu nichts führen und würden in beiden Ländern nicht ernst genommen. Die freundschaftlichen und gutnachbarnschaftlichen Beziehungen zwischen der Sowjetunion und Deutschland werden vielmehr, so betonte der Redner, voll und ganz erhalten bleiben.

Was die Beziehungen der Sowjetunion zu Italien anbelangt, so teilte Molotow nachdrücklich deren Verschlechterung im Laufe der letzten Monate mit. In der auswärtigen Politik sowohl der Sowjetunion wie auch Italiens bestehe die volle Möglichkeit einer Verständigung wie auch einer glänzenden Entwicklung der beiderseitigen Beziehungen.

## Keine positiven Beziehungen zu England

Bezüglich der sowjetisch-englischen Beziehungen seien, wie der Redner weiter ausführte, in der letzten Zeit keine wesentlichen Änderungen eingetreten. Nach all den bekannten feindseligen Handlungen und Gerüchten gegen die Interessen der Sowjetunion beanhalten diese, habe man auch keine positive Entwicklung im Verhältnis zwischen der Sowjetunion und England erwarten können.

## Normales Verhältnis mit Rumänien

Im folgenden Teil seiner Rede ging Molotow dann auf die Entwicklung an der Südgrenze (Bessarabien und Nordbulgarien) und an der Dniepr (in den baltischen Staaten) ein. Bei Bessarabien und Nordbulgarien anbelangend, so teilte die Sowjetunion die Beziehungen an der Dniepr-Grenze mit. Seit der Sowjetunion geführt haben, bekannt. Nun sei der viele Jahre lang dauernde Konflikt zwischen der Sowjetunion und Rumänien auf friedlichem Wege ausgetragen. Andere Beziehungen zu Rumänien jedoch, so betonte Molotow, können nur auf ein völlig normales Niveau übergehen.

Insgesamt habe die Bevölkerung der Sowjetunion durch die Angliederung Bessarabiens und der baltischen Staaten um etwa zehn Millionen Menschen zugenommen.

In wirtschaftlicher Hinsicht sei es von besonderer Wichtigkeit, daß die Sowjetunion nun fest an der Ostsee über eine Reihe von eisernen Häfen verfügen kann. Ganz besonders hob der Redner ferner hervor, daß diese Erfolge der sowjetischen Außenpolitik auf friedlichem Wege erreicht worden seien.

## Zusammenarbeit mit Finnland

Was die Beziehungen der Sowjetunion zu Finnland anbelangt, so teilte Molotow mit, daß der vor vier Monaten abgeschlossene Friedensvertrag im allgemeinen befriedigend durchgeführt worden sei. Durch das Ausrufen der Sowjetregierung und der finnischen Regierung hinsichtlich der finnischen Gebiete, die im Winter 1939/40 an die Sowjetunion übergeben wurden, habe die Sowjetunion die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit Finnland geschaffen. Die finnische Regierung habe ferner vor einiger Zeit auch den Vorschlag der Sowjetregierung angenommen, die Aufgaben eines sowjetisch-finnischen Komitees auf dem Handelsstufen zusammenzuführen.

Molotow sprach sodann die Hoffnung aus, daß die gegenwärtig stattfindenden sowjetisch-amerikanischen Wirtschaftsbeziehungen in Höhe im Interesse beider Seiten zu einem positiven Resultat führen.

## Jugoslawien, Bulgarien, Türkei und Iran

An der Behandlung der Beziehungen der Sowjetunion zu den Balkanstaaten erwähnte der Redner die Wiederherstellung der diplomatischen Beziehungen zu Jugoslawien an erster Stelle. Es bestehe die Hoffnung auf eine weitere Verbesserung der Beziehungen und einen allmählichen Ausbau des gegenseitigen Wirtschaftsbeziehungen. Die Beziehungen der Sowjetunion zu Bulgarien seien normal. Es bestünde die Hoffnung, daß die Beziehungen zwischen der Sowjetunion und Bulgarien sich in Zukunft zu einem vollen Ausmaß entwickeln könnten. Die sowjetisch-türkischen Beziehungen hätten, so sagte Molotow, in letzter Zeit keine wesentliche Änderung erfahren.

## Starke Beachtung des deutschen Weißbüchchens

Freilich hätten die im letzten Deutschen Weißbüchchen veröffentlichten Dokumente ein unumkehrbares Bild von einem politischen Selbstverständnis der Türkei gemalt. Die Enthaltungen des Deutschen Weißbüchchens seien auch in seiner

Weise durch die Erfahrungen des französischen Volkstellers in Ankara, Dschizal, entkräftet worden.

In diesem Zusammenhang wies Molotow ferner darauf hin, daß die Sowjetregierung die türkische Regierung schon im April dieses Jahres auf folgende „unaufrichtige“ Forderungen hingewiesen habe. Zu dem genannten Zeitpunkt sei beobachtet worden, daß mehrere ausländische Flugzeuge, die dem türkischen Gebiet befliegen, die sowjetische Grenze im Gebiet von Samsun überschritten hätten. Die türkische Regierung habe zunächst dieses Verbot missachtet, wobei jedoch jedoch vertrieben, Maßnahmen gegen die Wiederholung solcher Vorfälle zu ergreifen. Heute wolle man, so erklärte Molotow, durch die deutsche Dokumentenveröffentlichung genau beiseit, welche Bemerkung es mit diesen Flugzeugen geschähe habe.

Was die Beziehungen der Sowjetunion zum Iran anbelangt, so äußerte Molotow zunächst, daß auch über das Verhältnis zum Iran wenig Neues zu sagen sei. Freilich sei ähnlich wie im Falle der Türkei auf einen „unaufrichtigen“ Vorkfall, nämlich auf die Abfertigung eines sowjetischen Konsulats in Teheran, hingewiesen worden. Im April dieses Jahres, die von iranischen Gebiet her gekommen seien. Die iranische Regierung habe diesen Vorkfall bestritten, jedoch die Dokumente des Deutschen Weißbüchchens wurden — so bemerkte Molotow — auch diese Angelegenheit klären.

## Berücksichtigt Waqsmann an der Südgrenze

Eine Wiederholung solcher Vorfälle könne — so fügte Molotow hinzu — zu einer unliebsamen Verwicklung der Beziehungen der Sowjetunion zu ihren südöstlichen Nachbarn führen. Lediglich habe die Sowjetunion daraus die Lehre gezogen, daß sie in Zukunft auch an ihren Südgrenzen ihre Wachsamkeit verstärken müsse.

## Normalisierung der Beziehungen zu Japan

Aber die Beziehungen der Sowjetunion zu Japan erklärte Molotow, das sowjetisch-japanische Verhältnis habe sich in letzter Zeit „etwas normalisiert“. Am 9. Juni sei das bekannte Abkommen über die Grenzregulierung im Gebiet der nordöstlichen Kurilen am Vorkommen gekommen, das der große Aufbruch einer Regelung dieser kritischen Front im unangenehm ausgereicht habe (sowohl auf die Beziehungen zwischen der Sowjetunion und Japan wie auch auf die Beziehungen der Äußeren Mongolei und Mandschuriens). Es seien in letzter Zeit, so bemerkte Molotow weiter, einige weitere Anzeichen festzustellen, daß auch die japanische Seite den Wunsch habe, die Beziehungen zur Sowjetunion zu verbessern. Es läge im Interesse beider Seiten zu diesem Zweck eine Reihe von Hindernissen, die einer Verbesserung ihrer Beziehungen im Wege stünden, wegzuräumen.

## Nichts gutes über USA, zu sagen

Über das Verhältnis der Sowjetunion zu den Vereinigten Staaten sei, so sagte Molotow, nichts Gutes zu sagen. Er sei in Moskau wohl bekannt, daß gewisse Kreise der USA, die von der Sowjetunion im Laufe der letzten Monate erzielten Erfolge mißbilligten.

„Allein“, so sagte Molotow, „wie werden mit unseren Nachbarn kein fertig werden, ohne die Hilfe dieser unzuverlässigen Beziehungen aus den Vereinigten Staaten.“ Die Sowjetregierung profitiere jedoch ganz energig davon, daß die USA-Regierung — übrigens auch England — die Vorfälle der baltischen Staaten in USA, beiseitnehmen habe.

Über das Verhältnis der Sowjetunion zu China äußerte Molotow, daß die Sowjetunion zu dem chinesischen Nachbarn gute Beziehungen unterhalte, wie dies übrigens auch dem sowjetisch-chinesischen Nichtangriffspakt entspreche. Molotow schloß seine Rede mit einem bedeutungsvollen Ausspruch auf die allgemeinen Beziehungen, die sich aus der gegenwärtigen Weltlage ergeben. Die gegenwärtigen Verhandlungen in Europa seien, so äußerte er, im Zeichen des großen Erfolges der deutschen Waffen.

Bei Kopfschmerz, Migräne, Neuralgie  
die schnell wirkenden  
**Dolormin-Cachets**  
Packungen zu 5 St. RM. -76, zu 12 St. RM. 1.34 in den Apotheken

Deutschland sei aus dem bisherigen Verlauf des Konfliktes gekürt hervorgegangen. Dies sei bereits zum Teil niedergeworfen und Frankreich zur Kapitulation gezwungen. Er deutete sodann „imperialistische Geheile“ der Vereinigten Staaten an, wo die Geheile freilich durch die Klänge um die sogenannten Interessen der westlichen Welt nicht werden, würden. Die Sowjetunion müsse verstärkte Wachsamkeit zeigen und sich der Bewachung ihrer inneren und äußeren Positionen widmen.

## In ständiger Mobilisationsbereitschaft

Die Sowjetunion dürfe sich mit ihren bisherigen Erfolgen nicht zufrieden geben; die Völker der Sowjetunion müßten vielmehr, so sagte Molotow, seine Rede, den Ausbruch Stellung und weiter betonen, daß das ganze Sowjetvolk in ständiger Mobilisationsbereitschaft zu stehen habe und jeder Drohung eines feindseligen Imperialismus gegenüber sein müßte, damit keine Wunden der Feinde die Sowjetunion überfallen könnten.

Die Rede Molotows wurde von der Versammlung mit großem Beifall aufgenommen. Der Oberste Sowjet nahm darauf eine Resolution an, in der die Außenpolitik der Sowjetregierung nordbehaltlich gebilligt wird.

# Neuer Großerfolg eines U-Bootes

Sieben bewaffnete feindliche Handelsschiffe mit 36 118 BRT versenkt — Drei bewaffnete feindliche Handelsschiffe mit 16 000 BRT durch Bombentreffer versenkt — Angriffe auf Tanklager und Flakstellungen in England — Wirksame Jagd- und Flakabwehr — Wiederum Bombeneinschläge britischer Flugzeuge auf nichtmilitärische Ziele

## Der DAW-Bericht von heute

Berlin, 3. Aug. (Funkmeldung.) Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Ein U-Boot unter Führung von Kapitänleutnant Kressler hat auf einer Fernfahrt sieben bewaffnete feindliche Handelsschiffe mit 36 118 BRT versenkt, darunter 2 britische, ein amerikanisches, ein kanadisches, ein dänisches und ein holländisches. Die versenkten Handelsschiffe trugen den britischen Namen „Daria“.

An der Ostküste Englands, bei Dartmouth, und der Themsenmündung sowie vor den Scherben wurden am 2. August mehrere bewaffnete feindliche Handelsschiffe mit Bomben belegt. Drei der angegriffenen Schiffe mit insgesamt 16 000 BRT wurden versenkt. In der Nacht zum 3. August wurden einzelne Angriffe auf Tanklager und Flakstellungen in England durchgeführt. Im Tanklager zu Wexham wurden hierbei ausgedehnte Brände beobachtet.

Einige am Tage in Holland und Nordfrankreich eingetroffene feindliche Flugzeuge liefen überall auf wirksame Jagd- und Flakabwehr, so daß sie ihre Bomben über der See und im Seegebiet von 300 m in den See gelang. Es wies Britisch-Flakabwehrflieger, der bei einem weiteren Flugzeug des gleichen Typs durch Flakartillerie abschießen.

Nach Nord- und Westdeutschland in der Nacht zum 3. August eintrafene feindliche Flugzeuge warfen ihre Bomben wiederum nur auf nichtmilitärische Ziele ab. Sie zerstörten Wohnhäuser und Kirchen in der Provinz und verletzten Zivilpersonen. In der Provinz Wittenberg, in dessen weite Umgebung keinerlei militärische Ziele liegen, ist ein hässliches Gemetzel durch eine Anzahl Sprengbomben verübt worden. Die vierköpfige Bauerfamilie, darunter zwei Kinder im Alter von 1 bis 2 Jahren, wurde getötet, zwei weitere Personen schwer verletzt.

# Die englischen Intrigen gescheitert

Das Echo der Molotow-Rede

Die außenpolitische Rede Molotows hat in der Welt große Beachtung gefunden. Die italienische Presse weist vor allem darauf hin, daß die britischen Anbahnungsversuche in Moskau eine sehr eindeutige und brisante Botschaft enthalten haben. Die Zeitungen überschreiben ihre Ausgaben: „Neue Enttäuschung für die englische Politik“, „Schwere Anklage Molotows gegen die britische Politik“, „England wird es nicht gelingen, Deutschland von Russland zu trennen“. Auch die Worte, die der russische Außenminister bei der Besetzung der Beziehungen zwischen Italien und Moskau niedersagte, werden unterstrichen. In Rumänien wird man durch die Ausführungen Molotows in dem neuen politischen Kurs bestärkt. Man sieht ein, daß jede Spekulation auf eine deutsch-russische Freundschaft unnützlich ist und zeigt sich befriedigt über die Festhaltung, daß zwischen Russland und Rumänien eine Entspannung eingetreten ist. Die bulgarischen Zeitungen haben hervor, daß die amerikanischen Einmischungsversuche und die englischen Bemühungen, Migränen zwischen Berlin und Moskau zu lösen, reiflos gescheitert sind.

# Elßaß will in das Reich hineinwachsen

Machtvolle Randgebungen in allen elßassischen Kreisstädten

Strasbourg, 2. Aug. „Anfrage des Elßaß gegen Frankreich“! Überall in Stadt und Land schreien rote Plakate eine furchtbare Anklage hinaus, eine Anklage, die das elßassische Volk gegen seine Richter, die mit den Phrasen von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit auf den Lippen ein niedertierliches Gemälde zeichnen, führen, Soldaten und Mutterprache aussprossen sich bemühen, Hunderte von Volksgenossen in die Konzentrationslager verschleppt, quälend und peinigen, Hunderttausende infolge eines aus Hoch und Reich, Kaiser und Oberbefehlshaber führten Ranges in furchtbares Elend locken haben.

Im einzelnen werden die Verbrechen Frankreichs hier noch einmal selbigen und schließlich dargestellt, daß das Elßaß nicht von einem Volk der Knechtschaft, der Untertänigkeit und des Kaisers in dessen zusammenhängende Welt hineinziehen lassen wolle, sondern daß es der Wille aller sei, hineinzuwachsen in die Neuordnung, die der Führer des Großdeutschen Reiches dem Lande geben werde.

Aus freiem Entschluß wird hier ein geschäftlicher Schluß, freilich gezogen, der noch unterstreichen wird durch die machtvollen Ränder, die es zeigen, zu denen sich das elßassische Volk in allen seinen Schichten und Ständen täglich in allen Kreisstädten versammelt und in denen die vor wenigen

Man nimmt die Rede Molotows als eine Bestätigung der bisher schon in Sofia vertretenen Auffassung, daß die guten deutsch-russischen Beziehungen ebenso herzlich, wie dauerhaft sind. Auch in Belgien ist sich man ein, daß es sich bei den englischen Intrigen und Machenschaften um hoffnungslose Illusionen handelt. Man ist überzeugt, daß die Verhältnisse auf dem Balkan sich auch weiterhin friedlich entwickeln werden, weil es offensichtlich ist, daß die drei maßgebenden Großmächte Europas sich dahin einig sein hätten, in diesem Teil des alten Kontinents Ruhe und Ordnung aufrechtzuerhalten. In Ostos wertet man die Molotow-Rede als eine klare Abgabe an die englische Propaganda, deren Störungsfeuer man in Norwegen sowieso gering eingeschätzt hatte.

**Hilbert's Park-Hotel Bad Nauheim**

**Elßaß will in das Reich hineinwachsen**  
Machtvolle Randgebungen in allen elßassischen Kreisstädten

Tagen aus den französischen Kerkern zurückgeführten Heimat kämpfer des elßassischen Volkes zum Aufbau einer besseren Zukunft aufrufen. Als Vorbild für den deutschen Charakter ihrer elßassischen Heimat fanden sie alle ein weites Echo. Bieder, Haus, Kreuzer, Koffe, Schafel, Schlegel, Stuermer und alle anderen wurden im ganzen Lande mit grenzenlosem Jubel empfangen.

Haben Sie Altgold - Schmuck Brillanten Münz- u. Alt Silber Ankauf: JOS. LUTZ Kaiser-Friedrich-Platz 1 Ruf 22853, G.Nr.C 29443

Da in Strasbourg, in Haguenau, in Zabern, Kolmar oder Müllhausen es ist über all das gleiche Bild. Die Kundgebungen legen ein breites Zeugnis von der Entschlossenheit aller Elßasser ab. In allen Worten der Redner, im Beifall und der begeisterten Zustimmung des elßassischen Volkes kommt insbesondere aber auch der Dank zum Ausdruck, den das Elßaß dem Führer des Reiches durch abtaten will, daß es getreu dem Bestimmung des elßassischen Blutesgen Karl Ross, der für sein Bestehen zu Deutschland am 7. Februar 1940 unter den französischen Kerkern fiel, mit vollen Segeln im großen Lebensstrom des Deutschen Reiches fahren will.



# Polizei-Rekruten leisten den Treueid

## Bereidigungsfeier im Viebricher Schlosspark

Durch den Reichsführer SS und Chef der deutschen Polizei wurden am 23. Januar 1935 zehn Grundzüge aufgestellt, die dem Polizeibeamten im nationalsozialistischen Staat Richtschnur für sein dienstliches und außerdienstliches Handeln sind. Auf diese Richtlinien und auf die Treue zum Führer wurden am Freitagabend die Polizeirekruten des Polizei-Ausbildungs-Bataillons Wiesbaden verpflichtet. Die Feierstunde fand auf der Wiese hinter dem Viebricher Schloss unter den alten Bäumen des Parkes statt. Eine Szene für einen Weichheit, wie sie sich schöner nicht denken läßt. Das weiße Biered der angetretenen Polizeimannschaften war dicht umflutet von der Viebricher Bevölkerung, die durch ihre Anwesenheit die Verbundenheit mit den Rekruten, die in dem Hause ihres Stadtleiters ihre Ausbildung erfahren, zum Ausdruck brachten.

Nach dem Abschreiten der Front durch den höheren SS- und Polizeiführer Rhein, SS-Brigadeführer Käpfer und den Befehlshaber der Ordnungspolizei im Wehrkreis XII und Saar-Lothringen, Generalmajor D. O. und SS-Brigadeführer J. E. D. E., richtete der letztere eine markige Ansprache an die Rekruten, die in ihrem geschäftlichen Entscheidungsmoment eintreten in die Reihen der Polizei, um ihrer Pflicht bis zum äußersten zu erfüllen. Generalmajor J. E. D. E. verweist darauf, daß der Treueid, der dem Führer geleistet wird, den Rekruten ewig bindet, denn er gilt einem Manne, der Deutschland

vertritt. Nach der Ansprache verlas der Bataillons-Adjutant, Oberleutnant D. E. S. S. die zehn Grundzüge der Polizei und später die Eidesformel, die die Rekruten nachsprachen. Nach dem Klängen des Niederländischen Dankgebets, dem Gesang des Treue-Liedes der SS wurde die Feierstunde mit der Führtreue geschlossen.



Borbearbeitung der vereidigten Polizeirekruten (Photo Pflusch)

Die zahlreich erschienenen Ehrengäste begaben sich Johann mit der Bevölkerung vor das Schloss in die Rheinstraße, wo im Angesicht des deutschen Stromes mit einem Vorbearbeitung unter Führung des Kommandeurs des Polizei-Ausbildungs-Bataillons, Hauptmann D. E. S. D. E. N. I. N. G. H. A. U. S., vor dem höheren SS- und Polizeiführer Rhein, SS-Brigadeführer Käpfer, die Vereidigungsfeier ihren Abschluß fand. W. P.

nähernd 50 Jahren seine Wildschweine mehr im Viebricher Park festhalten hat.

**W. Dakheim:** Die Sammlung von Viebessagen für unsere Verwandten hat ein schönes Erbe hinterlassen. Allein die Handbücher haben für zahlreiche Körbe voll nützlicher Gebrauchsgegenstände zusammengetragen. Die Sammelaktion wird durch die NS-Frauenarbeit durchgeführt. Für die Dankbrieve werden auf dem nächsten Freitag einige Bücher, darunter eine Broschüre, die die ersten Jahre unserer Soldaten einige schöne Stunden bringen. — Auch in diesem Jahre legt sich die Partei wieder bei der Einbringung der Getreideernte ein und stellt jedem Bauer freimüßig Helfer zur Verfügung, die eine fühlbare Hilfe für jeden Bauer sein werden. Der erste Einsatz ist bereits für den Sonntag anberaumt.

**W. Frauenlein:** Bei Bauarbeiten an einer Feldscheune verlor ein 55-jähriger Arbeiter das Gleichgewicht und stürzte aus fünf Meter Höhe auf den Boden. Er lag dabei mehrere Stunden bewusstlos und einen Knochenbruch zu wurde ins Krankenhaus überführt.

### Im Waltha-Theater:

## „Die 3 Codonas“

Ein Film um Antikriegsfilme

In Absicht begann während des Weltkriegs der märchenhafte Aufstieg der Codonas, jener „Könige der Luft“, deren Name durch unerschöpfliche Leistungen die ganze Welt eroberte. Doch dem heraufgehenden Antikriegsfilme tingen die Codonas, die beiden Brüder und ihre Pflegschwester, sich empörten. Der Vater Codona, ein bei einem Unfall verunglückter, erlebte in dem begabtesten Sohn Alfredo die Erfüllung des eigenen Lebensstraums. Aber was den launigen, antiken Alfredo zu seiner höchsten Leistung befähigte, ist die Liebe zu Giulio, der deutschen Tochter. Giulio und ihr tragisches Ende führt auch zum Niedergang des mächtigsten Antikriegsfilms. Hinter diesen Antikriegsfilmen steht die bunteste, glanz- und stolze Welt des Antikriegsfilms. Nach Krieg, aber unerschöpflicher Arbeit. Ganz großartig ist diese Welt gefüllt mit einer unerschöpflichen Welt. Die Luftkauer in atemlosen Bann schlägt. Da sind keine Wundergeschichten des amerikanischen Weltens um die Jahrhundertwende, ein mächtiger Jirastoren der Neuen Welt, sind die eleganten Antikriegsfilme der reichsten Welt, sondern die antike Kunst und der wilde Rummel amerikanischer Genossenschaft. Das alles weilt die Kamera (Richard Behn-Gun) meisterhaft einzuhalten. Sie gibt ununterbrochen Rahmen für die unter Regie von A. M. Kabanell erdachten und farb-dramatisch entworfenen Spielhandlung. Wie aus der schillernden Farbigkeit des Bildes die einzelnen Trüger des Geschehens, so treten aus der Fülle der Gehalten beherrschend die Hauptdarsteller hervor. René Deligne gibt den Alfredo mit einem Hauch von Genialität und zugleich dem dämonischen Leidenschaft, zwischen Höhe und Tiefe schwankend, rücksichtslos gegen sich selbst und seine Nächsten, sein Glück seiner Liebe mit dem Namen Giulio erziehend, schließlich endt in seinem Schmerz um den Verlust. Dem Bruder Aldo vermag Ernst A. Ripstein gerade in Verdrägen die Höhe von Größe und mitreißendem Menschentum zu verleihen. Eine heroisierende Leistung stellt auch die Filmrolle dar, die Giulio von Renée Kabanell mit dem Namen Giulio, noch weniger hervorzuheben, rauh und gewaltig, ist sie von einer wunderbaren Verinnerlichung des Spiels, trefflich weilt sie letzte Hingabe an den Antikriegs- und Antikriegsamerikaner lebendig zu machen. Und eine nicht minder gewinnende Darstellung findet Ellen Preigel in der ausnehmend und ausnehmend treueren Familie. W. P. E. D. E. während Josef Sieber den Vater Codona mit ihrergelebten Striden verlor und aus der großen Zahl der Epilodenspieler noch Harald Waulen besonders zu erwähnen ist. Peter A. S. D. E. N. I. N. G. H. A. U. S. die bewundernswürdige Rolle in der Hauptrolle, die als Kameraführung ein beachtliches Spielwerk erst darstellenden Film, mit dem das rührige Waltha-Theater eine Vorbildigkeit erzielte. — Im Vorprogramm neben der neuesten Wochenschau ein recht guter Kulturfilm von brasilianischer Landschaft, von Wandern, Schreien und glühender, ägypter Feuersprüche der Tropenwelt. Bei der Bühne schließt der letzte Freitag, feierliche Humorige Fred Käpfer, der mit prächtigem Vortrag von Couplets des unerschöpflichen Otto Reutter an das Ende dieses humorvollen Meisters antwortet. Er hat mit den launigen Chansons seine Zuhörer im Flug gewonnen und ist schließlich aus in einer ununterbrochen durchgeführten Opernserie.

Heinrich Pels

### Unsere Soldaten

## Kämpfen und bluten

in Polen, Norwegen, Frankreich und auf den Weiten des Meeres. Ihre Opfer werden der Nation die Freiheit erkämpfen. Wir wollen in der Osterfront nicht hinter ihnen zurückbleiben und es am Wochenende bei der Hausammlung für das Kriegs-Billwerk des Deutschen Roten Kreuzes durch unsere Spende bewahren.

### Im Apollo-Theater:

## „Votterie der Liebe“

Wieder bringt das Theater einen Film deutsch-italienischer Genialität, nämlich die „Votterie der Liebe“. Es werden in dieser Votterie der Liebe, aber das ein herrlicher Tenor das große Los darstellt, ist etwas Neues. Um es ganz genau zu sagen: Der glückliche Gewinner hat das Vergnügen und die Ehre, den großen Mann 24 Stunden bei sich und auf seine eigenen Kosten zu übernehmen. Obwohl nur ein junges Millionärs-kind, ist das glückliche Los auf dem politischen Theater zu sehen, entgeht ihr gerade der Hauptrolle, der einem kleinen Stationsvorstand in Mesocampo — auf deutsch soviel wie Krähwinkel — zuzählt. Der Braue erblidet in dem großen Los zunächst ein Danaosgebet, aber seine Wählbürger bestimmen ihn, das Los nicht für Hunderttausende zu verkaufen, weil Mesocampo durch einen solchen Geldverlust ruiniert wird. Der Stationsvorstand hat aber auch eine hübsche Tochter, in die sich der große Künstler verliebt. Aber ihr Herz ist nicht mehr frei, sie liebt einen jungen Komponisten, und der Sänger ist großmächtig genug, zu verzichten, so dem angehenden Tenor die Bahn zum Ruhm bahnen zu können, daß er seine Liebe in der Öffentlichkeit singt. So hat er bei der Herzensalterie eine Rente gezogen. Die Regie von Guido Brignone bringt eine Reihe schöner Theaterbilder und leitet die Fäden in der Kleinstmalerie, mit der die Faltung in dem kleinen Welt bei Anfang des Singers geföhrt wird. Es gibt Gairlanden, Blumensträuße, Musikpulte und offizielle Reden. Vor allem aber verleiht der Film dem Tenor der Mailänder Scala, Giuseppe Vago, Gelegenheit, seine herrliche Stimme erlesen zu lassen. Wir hören eine große Szene aus Lucia di Lammermoor, eine Szene aus Verdis Vaisa Maria und eine Szene von Vercazzello, daneben die für den Film geschaffenen Schöner. Giuseppe Vago ist auch als Darsteller beachtenswert. Er spielt den bereits leicht erregten Mann, der nach dem ersten Male eine



„36 bin die Christel von der Post...“  
Ob die Sonne scheint, ob's regnet, immer geht's munter los mit Gieren und Karten; die gelbblauen, lind natürlich die bestellenden und finden reichend Abzug, loben ich meistens gar nicht erst zu schellen brauchen. Meine Kunden sind alle sehr nett mit und freuen sich, wenn ich ihnen gute Nachrichten zufülle. Photo Jürgen.

Niederlage in der Liebe erleidet. Lago sah seine Aufgabe mit zunehmender Zurückhaltung auf. Die G. G. als kleine Beamten-soldat ist von einer Zeit her, aber letztendlich politisch, ganz im Gegensatz zu der ewig ungetragenen Tenoritätshin Helena, die Laura K. C. C. mit Temperament und viel veräußert Augen-ausschlag spielt. Eine treffliche Charakterzeichnung eines Subaltern-beamtens bietet Guglielmo S. S. als Stationsvorsteher. Schön möglich nicht aus der Idee, gefällige, nette und selbst unmaßstäbliche Rinaldo Petri (Lago G. G.). Die Wiedergabe durch die deutschen Sprecher ist gut. Dr. Wolfram Waldschmidt.

## Aus Gau und Provinz

**Bienenwurm tötet Landwirt und vier Pferde**  
— Feilhar, 3. Aug. Hier war ein Landwirt mit mehreren seiner Hühner mit dem Wurm von Gerle befalligt, als nämlich ein im Getreide stehender Bienenwurm in einem Aufschlag und über Menschen und Tiere herfiel. Dabei wurde der gelähmte Erbauer des Landwirts, der die Arbeiten mit beauftragte und ihn infolge seines Gedrängens nicht zur Wehr ziehen konnte, so zuerletzt, daß er wenige Minuten später starb. Der hingeworfene Wurm kam ein auf die Hühner, die sich herumgetummelt haben und ein Arbeiter wurde gleichfalls von dem Bienenwurm angegriffen, konnte sich jedoch noch zu einem Arzt begeben, dessen Einwirkungen von Gegenget erfolgreich waren. Trotzdem die Verletzungen des Landwirts und des Hühners in einem sehr kurzen Zeitraum durch Wasserstrahlen nicht mehr gerettet werden konnten, so die vier Pferde mußten notgedrungen getötet werden, zwei weitere verendeten trotz der Einwirkungen innerhalb weniger Stunden.

**Mein, 3. Aug. Donnerstagsmorgen** ließ auf der Straße Gulsau-Burg-Käsestein in der Nähe des Wäldchens Bohndorf ein Fahrzeug der Genesisholizei mit einem Fahrer zusammen. Drei Personen wurden schwer verletzt, von denen die eine inswischen den Verletzungen erlegen ist.  
**in Eifel, 3. Aug.** Das Schulmüllergewerbe erhielt der Tiefbauarbeiter Hermann Große. — Das Eisen Kreuz 2. Klasse wurde dem Gelehrten Reinhard Grant verliehen. — Aus einem Baum in Gomburg, h. G. kamen hierzuland zu Besuch ungefähr 40 verunfallte Soldaten. Die Frauenschaft besetzte die Gasse mit Kaffee und Kuchen.

**Koblenz, 3. Aug.** Vor der Großen Koblenzer Straßammer hatte sich der 68 Jahre alte Mathias Weder aus Welling wegen schweren Diebstahls im Maßstab zu verantworten. Weder war bei Gericht sein Anwalt, er war nicht weniger als 20mal verurteilt und hatte sich in der Haftzeit in der Gefängnis- und Zuchthausmauern gefressen. Die erste hohe Strafe hatte er bereits abgelehnt, als er kaum das 17. Lebensjahr vollendet hatte. Alle Strafen und alle Ermahnungen waren aber erfolglos geblieben, er konnte es nicht unterlassen, Anfang dieses Jahres wieder auf Diebstahl zu gehen. Er wurde in der zehnjährigen guten Verhältnisse lebte, hat er nach in der Umgebung seines Heimatortes zum Troden aufgehängte Wäsche und Leinwand morgens zeitig geparkt nach Hause zurück. Das Diebstahlverbrechen er dann teilweise an seine Verwandten, die ihn jedoch nicht aus, als sie ihm mit ihm verurteilt. „A. S. G. E. H. E. N.“ liegen. Der alte Sünder wurde zu einer Zuchthausstrafe von einem Jahr und drei Monaten verurteilt, außerdem erkannte man ihm die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von drei Jahren ab. Das Gericht gab ihm dazu noch die Warnung mit auf den Weg, daß ihm trotz seines hohen Alters die Gefängnisstrafe nicht mehr zuerkannt werden sollte.

\* Mondamin-Puddingpulver gibt es auf die Abschnitte N 21 u. 22 der Nährmittelliste

**Wiesbaden, 3. Aug.** Im Juli 1937 brannten in dem Kreisort Mulsheim mehrere Scheunen nieder, wodurch ein Schaden von rund 15.000 RM. entstand. Das Feuer war auf Brandstiftung zurückzuführen. Nun hatte sich unter der Leitung der vorläufigen Brandstiftung die gebildete Ehefrau Maria Scheun vor der Strafammer zu verantworten. Die Anklage war, daß sie eine ihrem früheren Ehemann gehörige Scheune in Brand gesetzt habe, von wo aus die Flammen sich dann auf die übrigen Scheunen ausbreiteten. Die Angeklagte, die wegen Giftmordverdachts an ihrem mittlerweile im Gefängnis verstorbenen Ehemann zur Zeit eine Zuchthausstrafe von acht Jahren verbüßte, bestritt die Brandstiftung. Das Gericht kam aber zu dem Ergebnis, daß die Angeklagte der Brandstiftung schuldig sei. Unter Einwirkung ihrer gegenwärtigen Zuchthausstrafe wegen des Giftmordverdachts wurde die Angeklagte zu einer Gefängnisstrafe von elf Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust verurteilt.

**Zuchthaus für Kriegswundener**  
Sondergericht beurteilte einen gewissenlosen Ausbeuter  
— Mainz, 3. Aug. Vor dem Sondergericht hatte sich der 42-jährige Johann Eduard Müller aus Hamburg, wohnhaft in Mainz, wegen einer Reihe schwerer Verbrechen gegen die Kriegswundener zu verantworten. Die Anklage war, daß Müller Betreuer in der Mulsheimer Anstalt, nebst nicht erprobter Heilmethoden und „Parasiten“, seit Juli 1939 hatte er sich mit dem Vertrieb von Zetteln, Reden, Kurs- und Spielkarten — allerdings ohne Konzession — befaßt. Er behielt fast keine Kenntnis in den einzelnen Branchen, sondern ließ die Tätigkeit und Gewinnzucht waren jedoch geringfügig. So

